

(Download) Saddam Hussein: Das politische Testament: Zabiba und der König. Das verborgene Buch

Saddam Hussein: Das politische Testament: Zabiba und der König. Das verborgene Buch

Von Saddam Hussein
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1305810 in BcherVerffentlicht am: 2004-03-09Abmessungen: 9.49 x .98b x 6.06l, .94 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 16.Mb

Von Saddam Hussein : Saddam Hussein: Das politische Testament: Zabiba und der König. Das verborgene Buch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Saddam Hussein: Das politische Testament: Zabiba und der König. Das verborgene Buch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Liebe, Wandlung und EntsagungVon Ein Kunde'Zabiba und der König' ist ein nachdenkliches und vielschichtiges Werk und zugleich ein ergreifendes Zeugnis des Menschentums von Saddam Hussein. (Da der Diktator den Roman selber verfat hat, ist inzwischen von zwei ehemaligen Dolmetschern besttigt worden.)Im Mittelpunkt des Romans steht die

innige Freundschaft zwischen einem einsamen Knig und einer ungewöhnlich verständigen und couragierten jungen Frau niederen Standes. In den Gesprächen zwischen den beiden Hauptpersonen vollzieht sich zugleich die dialogische Vermittlung von Ich-Bewusstsein und Seele, Mann und Frau, Herrscher und Volk. Der Roman stellt wohl den Versuch Saddam Husseins dar, mit den Spannungen und Widersprüchen in seinem eigenen Wesen und seinen politischen Bestrebungen zu Rande zu kommen. Während das auf menschlicher Ebene in eindrucksvoller Weise gelingt, beinhaltet das Buch gleichzeitig ein überraschendes Eingeständnis politischen Scheiterns. Nicht genug damit, da sich Saddam mit der von seiner Baath Partei abgelehnten und in dem Buch überwiegend negativ dargestellten Monarchie in Verbindung bringt. Letztlich hilft es dem Knig nicht, da er sich, Zabibas Ratschlägen folgend, zu größerer Volksnähe entschließt. In den Beratungen der Volksversammlung, die den letzten Teil des Buches ausmachen, halten nur ein paar Adelige und Kaufleute zum Knigtum, und diese werden als Reaktionäre gebrandmarkt. Sogar ein Hinweis auf die Gefahr, da der Thron von einem geistesgestörten Abkömmling des Knigs beansprucht werden könnte, fehlt nicht, eine deutliche Anspielung auf Saddams ältesten Sohn Uday. Da der Knig seiner innig geliebten Zabiba nachstirbt, gibt schließlich den Weg für gesellschaftliche und politische Erneuerung frei. Zugleich wird die Volksherrschaft als einziges wirksames Bollwerk gegen die drohende Fremdherrschaft erkannt. Besonders bemerkenswert ist die Hochachtung der Frau, die in dem Buch zum Ausdruck kommt. Aufschlussreich ist auch die Tatsache, da die Fabel vom einsamen Knig und dem klugen Bauernmädchen einer weisen alten Frau in den Mund gelegt wird, deren Geschichten der Erzähler einst zusammen mit anderen Dorfkindern in einer baufälligen Hütte gelauscht haben will. Damit erinnert Saddam Hussein den Leser an die elenden Verhältnisse, in denen er selber aufgewachsen ist. 17 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die andere Seite des "Bsen" Von Ein Kunde Das verborgene Buch von Saddam Hussein "Zabiba und der Knig" rückt das Bild vom grausamen Diktator in ein anderes Licht. Es ist spannend zu erfahren, zu welcher feinsinnigen und weisen Einsichten der Autor dieses Werkes fähig ist. Es zeigt sich, da ein "allgemeiner Bsewicht immer ein relativer Bsewicht ist". Das Buch ist in der Erzählweise eines orientalischen Märchens geschrieben und liest sich durch die Dialogform (zwischen dem Knig und seiner - verheirateten - Geliebten) wirklich spannend. Es ist durchaus empfehlenswert, Behauptungen und Vorurteile durch die Betrachtung der "anderen Seite" zumindest zu hinterfragen. 8 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hochbrisant Von Ein Kunde Für den westlichen Geist ist das "verborgene" Buch von Saddam Hussein "Zabiba und der Knig", das nach "Tausend und einer Nacht" duftet, fremde, ungewohnte "Kost", aber wem es gelingt, Vorurteile beiseite zu lassen und sich auf eine fremde Kultur einzulassen, wird überrascht sein, wie feinsinnig der "Bsewicht" sich u.a. über die Stellung der Frau in der arabischen Welt ... und wie scharfsinnig über die Ausübung der Macht in einem Reich, das von einer Koalition mächtiger Feinde begehrt wird, hier urteilt. Vor dem Hintergrund des angelaufenen Prozesses und der bevorstehenden Hinrichtung Saddam Husseins ist dieses Buch hochbrisant. "Zabiba" ist im Übrigen die vollständige Übersetzung gegenüber "Zabibah", der gekürzten Ausgabe.

Kurzbeschreibung Alle Welt spricht über ihn. Wir lassen ihn selbst zu Wort kommen: Eine zuerst subtile Wanderung auf dem Pfad des Politisch-Philosophischen, verhilft in ein Liebesmärchen aus 1001 Nacht. Ergreifend. Verblüffend. Urteilen Sie selbst! Es waren einmal im Irak, dem alten Mesopotamien, ein Knig und ein Mädchen aus dem Volk, die sich liebten Zabiba und der Knig ist nicht nur ein philosophisches Märchen, das nach dem Vorbild der Tausendundeinenacht verfasst wurde, es war und ist im gegenwärtigen Kontext des neuen Golfkrieges ein Warnbuch. Sein Autor wollte anonym bleiben; er blieb es nicht lange. Die ihm in Bagdad Nahestehenden und die Geheimdienste des Westens, allen voran CIA und Mossad, erkannten in dieser Erzählung um Abenteuer, Liebe und Politik die Feder Saddam Husseins. Der Mann, der seit Jahrzehnten im Mittelpunkt des Interesses steht, lädt uns zu einer scharfsinnigen Betrachtung über die Ausübung der Macht in einem Reich ein, das von einer Koalition mächtiger Feinde begehrt wird. In den Dialogen zwischen dem Knig Arab und Zabiba legt der Autor seine politischen Ansichten dar unter anderem über den Beitrag der Frau zur sozialen und nationalen Entwicklung, die Schaffung politisch aktiver Zwischenstellen zur Untermauerung der Glaubwürdigkeit eines Regimes, die Unvermeidlichkeit der Volksregierung und wagt eine mutige Betrachtung der Sexualität in der arabischen Gesellschaft. Die Lektüre von Zabiba und der Knig bringt die Persönlichkeit Saddam Husseins in ein neues Licht. Mit einem exklusiven Vorwort zur deutschen Ausgabe von Gilles Munier, Präsident des Komitees Amitis franco-irakiennes, der mit Bewilligung und Empfehlung von Saddam Hussein, die Veröffentlichung des Werkes zuerst in Frankreich besorgt hat. Nach dem Wunsch des Autors werden die Tantiemen an den irakischen Roten Halbmond für Wohltätigkeitszwecke überwiesen zugunsten der Kinder, die Opfer des internationalen Embargos sind.